



Aufgaben

Das Gemeindeforschungsbücherei Timmendorfer Strand hat sich im Jahr 2019 hauptsächlich auf Historische Bildungsarbeit konzentriert. Die weiteren Tätigkeiten lassen sich unter Nutzung und Anfragen, Überlieferungsbildung sowie Organisation zuordnen.

Historische Bildungsarbeit

Gemeindechronik

Die Gemeinde Timmendorfer Strand wurde im Jahr 1945 gebildet. Zum bevorstehenden 75-jährigen Jubiläum im Jahr 2020 ist die Veröffentlichung einer Gemeindechronik geplant. Der Finanzplan sieht vor, dass rund 10 % der Ausgaben durch Drittmittel gedeckt werden. Das Ziel wurde erreicht: Zwei Stiftungen und ein Unternehmen beteiligen sich an der Finanzierung des Buches.

Das Layout für das Buch wurde festgelegt. Das Buch besteht aus einem rund 80-seitigen Text, Bildern und einer Zeitleiste. An der Textkorrektur beteiligten sich dankeswerter Weise 13 Personen. Darüber hinaus gab es freundlicher Weise fachliche Auskünfte durch Mitarbeiter*innen der Verwaltung und Unterstützung durch ehrenamtliche Mitarbeiter*innen bei einzelnen Themen.

Ausstellung

Deutschlandweit wurde 2019 an die Gründung des Bauhauses in Weimar erinnert. In der Gemeindebücherei Timmendorfer Strand wurde die Ausstellung „Bauhaus in Timmendorfer Strand. Glückliches Refugium und Ideenschmiede der großen Bauhaus-Meister“ präsentiert. Die Ausstellung wurde ehrenamtlich von Hartmut Schwarz, der Bücherei und dem Gemeindeforschungsbücherei konzipiert und organisiert. An der Eröffnung am 09.08.2019 nahmen runden 30 Personen teil.

Aufgrund der großen Resonanz wurde die Ausstellung um einen Monat (bis 30.10.2019) verlängert. Es kamen insgesamt rund 400 Besucher*innen.

Die Ausstellung bestand u.a. aus großformatigen Tafeln mit Text und Bildern und Original-Exponaten aus Bauhaus-Produktion (Brieföffner, Lampe und Stuhl). Als Vermittlungsangebote gab es eine digitale Rallye (Actionbound), ein analoges Quiz durch die Ausstellung, Malvorlagen sowie die Möglichkeit, sich am Computer ein Porträt im Stile von Wassily Kandinsky erstellen zu lassen.

Für Tinis Beach Blog verfassten Hartmut Schwarz und Melanie Zühlke einen Gastbeitrag.

Stephanie Scheel und Melanie Zühlke berichteten in der Sitzung des Sozialausschusses am 22.08.2019 über die Ausstellung.

Hartmut Schwarz führte am 22.10.2019 durch die Ausstellung. An der Veranstaltung nahmen 23 Personen teil.



Plakat zur Bauhaus-Ausstellung



Vorträge

Zusammen mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Niendorf/Ostsee wurde ein Gemeindenachmittag am 09.01.2019 durchgeführt: Der Bericht von Harro Martinßen über die „Jugend in den 1950er und 1960er Jahren“ wurde durch eine Bilder-Präsentation von Melanie Zühlke ergänzt.

Inka Gottschalch hielt am 03.05.2019 einen Vortrag in der Hafen-Information über „Niendorf 1952. Tagungsort der Gruppe 47“, ergänzt durch eine Bilder-Präsentation mit Tonaufnahme von Melanie Zühlke.

Auf Einladung der Seniorenunion Timmendorfer Strand informierte Melanie Zühlke am 29.07.2019 über die Tätigkeiten des Gemeindearchivs.

An den drei Veranstaltungen nahmen jeweils zwischen 15 bis 40 Personen teil.

700 Jahre Hemmelsdorf

In Zusammenarbeit mit der Dorfvorsteherin Bärbel Rieger sind eine Veröffentlichung und eine Ausstellung zum 700-jährigen Jubiläum Hemmelsdorfs geplant. Hartmut Schwarz recherchierte ehrenamtlich u. a. in den Archiven in Lübeck und Schleswig nach Urkunden. Seine Forschungsergebnisse zur Hemmelsdorfer Geschichte sollen im Frühjahr 2020 im neuen Feuerwehrgeräte- und Dorfgemeinschaftshaus präsentiert werden.

Nutzung und Anfragen

Das Archiv wurde für private, öffentliche, gewerbliche und wissenschaftliche Zwecke genutzt. Durch amtliche und nichtamtliche Anfragen, Übernahmen und Schenkungen gab es insgesamt 225 Kontakte im Jahr 2019. Im Vorjahr waren es 191 Kontakte. Anfragen umfassen Besuche im Archiv sowie Fragen per Telefon und per E-Mail.

Es gab einfache Fragen zum Bestand und komplexe Fragen, die eine wissenschaftliche Recherche durch die Archivarin mit sich brachten.

Besuche im Archiv erfolgten u. a., um konkrete Fragen zu stellen, Bilder anzusehen oder Schenkungen zu übergeben.

Die Anfragen kamen überwiegend aus der Haus- und Familienforschung. Themen waren u. a. Straßennamen, Hotels, Kindererholungsheime, Geburtshäuser und Eishaus bzw. -keller. Häufig nachgefragt wurden Motive aus den 1940er und 1960er Jahren, die mit Erinnerungen an Urlaubsaufenthalte verbunden sind.

In den Lübecker Nachrichten wurde in der Serie „Hinter alten Mauern“ über das Strohdachhaus berichtet (LN 12.10.2019). Ebenfalls in den Lübecker Nachrichten erschien ein Artikel anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Hotels Maritim. Hierfür wurden Fotos und Gästebücher mit Autogrammkarten aus dem Archivbestand genutzt (LN 21./22.04.2019).

Nachdem Franz-Karl Lindner bereits 2018 Artikel zur Timmendorfer Postgeschichte veröffentlicht hatte, folgten 2019 Fortsetzungen (Gildebrief 257 der Poststempelgilde e.V., Soest, und Rundbrief 287 der Arbeitsgemeinschaft für Postgeschichte und Philatelie von Schleswig-Holstein, Hamburg und Lübeck e.V.).

Überlieferungsbildung

Vorrangig wurden die Bestände Zeitungen und Bilder durch Sammlungen ergänzt. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung gab es Besprechungen zur Organisation der Aktenabgabe, einzelne Übernahmen und Vernichtungen.



Organisation

Mitarbeit

Das Gemeindeforschungsbüro wurde ehrenamtlich und durch drei Praktikant*innen unterstützt. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen engagierten sich u. a. bei Recherchen für die Gemeindechronik, Erstellen von Tabellen für einzelne Sammlungen und bei der Beantwortung von Anfragen.

Während eines neuntägigen Praktikums übernahm ein Schüler Aufgaben direkt im Archiv, im Homeoffice und im Außendienst. Zur Einführung in die Bestandserhaltung nahm er an einem E-Learning-Kurs teil. Die Online-Weiterbildung besteht aus Texten, Filmen sowie einem Test mit Fragen zu den einzelnen Themen.

Im Bereich Sammlung unterstützte er das Archiv, indem er Werbeprospekte von Hotels zusammentrug und sie in einer Tabelle ausführlich beschrieb.

Im Bereich der Historischen Bildungsarbeit beteiligte er sich an der Bauhaus-Ausstellung: Er entwickelte eine interaktive Station und verfasste die Anleitung dafür. Für die Gemeindechronik recherchierte er zum Thema E-Book. Darüber hinaus schrieb er einen Text und erstellte eine digitale Rallye sowie eine Präsentation zu einer Veranstaltung anlässlich des Gemeindejubiläums.

Im Rahmen ihres neuntägigen Praktikums in der Gemeindeverwaltung unterstützte eine Schülerin an zwei Tagen das Archiv und recherchierte für die Gemeindechronik zu Kunst im öffentlichen Raum

Während eines neuntägigen Praktikums bei der TSNT GmbH gab es eine gemeinsame Aufgabe: Aus dem Bestand des Gemeindeforschungsbüros wurde eine Tabelle mit den vorhandenen Autogrammkarten erstellt und teilweise eingescannt.

Fortbildung

Melanie Zühlke nahm vom 11. bis 13.11.2019 an der Fortbildung „Grundlagen der Archivierung digitaler Unterlagen“ in der Archivschule Marburg teil. An der elektronischen Archivierung sind drei Bereiche beteiligt: die Verwaltung, das Digitale Magazin und das Archiv.

Tagungen

Melanie Zühlke nahm vom 08. bis 09.05.2019 am Schleswig-Holsteinischen Archivtag im Nordkolleg in Rendsburg teil. Die Tagung wurde durchgeführt vom Verband Schleswig-Holsteinischer Kommunalarchivarinnen und -archivare.

Melanie Zühlke nahm am 20.08.2019 an einer Tagung des LandFrauenArchivs des LandFrauen-Verbands Schleswig-Holstein e.V. im Freilichtmuseum Molfsee teil.

Kooperation

Die Gemeinden Timmendorfer Strand und Scharbeutz hatten im Jahr 2017 eine Kooperation im Archivwesen vereinbart. Diese Kooperation sah vor, dass die Archivarin 19,5 Wochenstunden in Timmendorfer Strand und 8 Wochenstunden in Scharbeutz tätig ist. Zum Jahresende 2019 wurde die Kooperation beendet.

Ansprechpartnerin

Melanie Zühlke
m.zuehlke@gemeindeforschungsbuero.org
04503 / 70 35 819

Bürotage

Montag, Mittwoch und Donnerstag

Öffnungszeiten Gemeindeforschungsbüro

Montag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung